

Presseinformation

Premiere für Special Olympics Reiter

In Ledenitzen geht am 15. September 2017 das erste Special Olympics Reit- und Voltigierturnier über die Bühne.

Ledenitzen feiert Premiere. Erstmals findet hier ein Special Olympics Reit- und Voltigierturnier statt. Dieses wird auf dem Gelände des Vereins Horsense ausgetragen. Hinter dem Verein Horsense stehen Joana Scholz und Denise Kolbitsch. (Landesreferentinnen für integratives Reiten in Kärnten).

Vorfreude auf Premiere

Bei der Premierenausgabe werden 20 Reiterinnen und Reiter aus Kärnten in den Disziplinen Dressur, Trail, Führbewerb und Voltigieren an den Start gehen. „Wir freuen uns auf das Heimturnier. Für uns ist es das erste Mal, dass wir einen Bewerb selbst organisieren“, sagen Scholz und Kolbitsch. 20 Sportlerinnen und Sportler sind für die erste Ausgabe ein guter Start. „Wir wollen nicht übertreiben. Das Turnier soll behutsam aufgebaut werden“, sind sich die Landesreferentinnen einig. Das Besondere am Turnier: Es ist eine Outdoor-Veranstaltung.

Erfahrung mit Special Olympics

Mit dem Thema Special Olympics sind die beiden engagierten Frauen seit Jahren betraut. Sie trainieren mit Sportlern aus der Region und haben in der Vergangenheit mit ihnen erfolgreich an Special Olympics Bewerben in Österreich teilgenommen. Zusammen mit dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten wurde die Idee eines Turniers in Kärnten geboren.

„Wir sind bestrebt, das Angebot an Sportarten im Rahmen von Special Olympics auszubauen. Mit dem Verein Horsense haben wir einen engagierten Partner gefunden, der fachlich kompetent ist. Die Arbeit des Vereins wurde bei Veranstaltungen mit vielen Medaillen gewürdigt“, erklärt Erich Hober, Landessekretär beim Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten.

Umfassendes Angebot

Der Verein Horsense beschäftigt sich neben integrativem Reitsport auch mit heilpädagogischem Reiten und Voltigieren, klassischem Reitunterricht, Workshops und vielem mehr.

Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren ist eine ressourcenorientierte Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mit Hilfe eines Therapiepferdes werden heilpädagogische, rehabilitative und soziointegrative Maßnahmen prozessorientiert umgesetzt. Mit dieser ganzheitlichen Therapieform wird eine Beeinflussung des sozioemotionalen Befindens, des Sozialverhaltens sowie der Persönlichkeitsentwicklung angestrebt. Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der KlientInnen und umfasst ein breites Spektrum an Indikationen:

- Teilleisungs- und Lernschwächen

- Verhaltensauffälligkeiten
- Wahrnehmungs- und Sprachstörungen
- Sinnesbeeinträchtigung
- Geistige Beeinträchtigung
- Psychische Erkrankungen
- Probleme im emotionalen und sozialen Bereich

Informationen zum Verein Horsense: www.horsense.at

Eckdaten:

WAS: Special Olympics Reit- und Voltigierturnier

WANN: 15 September 2017 (9 – ca. 13 Uhr)

WO: Vincaweg 24, 9581 Ledenitzen

Der Verein

Der Verein Special Olympics-Herzschlag Kärnten wurde ins Leben gerufen, um sich nachhaltig und langfristig für den Sport der Menschen mit intellektueller Behinderung einzusetzen. Aus der Motivation einer äußerst erfolgreichen Durchführung der Special Olympics Sommerspiele 2014 in Klagenfurt heraus, sieht Herzschlag Kärnten seinen Aufgabenbereich in der Schaffung qualifizierter Angebote im Bereich Sport und Bewegung für Menschen mit intellektueller Behinderung. Special Olympics-Herzschlag Kärnten fördert die Inklusion – das Zusammenführen von Menschen mit und ohne Behinderung.